

FOR IMMEDIATE RELEASE

Laut weltweiter Umfrage von Vertex hinkt die Hälfte der Unternehmen bei der Automatisierung von Steuern und Finanzen hinterher

Studie zeigt Lücken und Herausforderungen bei der Optimierung von Steuern und Finanzen für das Unternehmenswachstum auf

KING OF PRUSSIA, Pennsylvania, und LONDON, 13. November 2024 (GLOBE NEWSWIRE) -- [Vertex Inc.](#) (NASDAQ:VERX) („Vertex“ oder das „Unternehmen“), ein globaler Anbieter von Steuertechnologie-Lösungen, hat eine neue Studie bekanntgegeben. Aus dieser geht hervor, dass Automatisierung und digitale Transformation oberste Priorität haben, um das Unternehmenswachstum in den Bereichen Steuern und Finanzen voranzutreiben. Doch viele Unternehmen haben noch viel zu tun.

Für den Global Tax Transformation Report 2024 wurden mehr als 600 globale Steuer- und Finanzexperten auf Manager-Ebene und darüber befragt. Das Ergebnis: 80 % der Befragten erachten die Steuer- und Finanztransformation als Schlüssel zur Geschäftsoptimierung, allerdings ist nur die Hälfte der Unternehmen in dieser Richtung fortgeschritten. Herausforderungen wie fehlende IT-Unterstützung (34 %), Budgetbeschränkungen (31 %) und Fachkräftemangel (28 %) werden als Haupthindernisse für die Transformation genannt.

„Die zunehmende Präsenz von Echtzeit- und Nahezu-Echtzeit-Updates für das digitale steuerliche Reporting sowie Aktualisierungen von Steuersätzen und -regeln und die rasante Geschwindigkeit des globalen Geschäftsbetriebs unterstreichen die unmittelbare Notwendigkeit einer Transformation des Steuer- und Finanzwesens“, so Peter Boerhof, Senior Director of VAT im Chief Tax Office von Vertex. „Unsere Daten zeigen zwar, dass sich einige Unternehmen in unterschiedlichen Stadien der digitalen Transformation befinden. Dennoch gibt es viele, die bald Maßnahmen ergreifen müssen, um ihre Steuer- und Finanzfunktionen zukunftssicher zu machen und ihre Unternehmen für den Erfolg in dieser digitalen, modernen Geschäftslandschaft zu positionieren.“

Angesichts anhaltender Budget- und Talentbeschränkungen hoffen fast die Hälfte der befragten Fachleute (42 %), dass die Transformation des Steuer- und Finanzwesens eine kostengünstigere, flexiblere Technologiearchitektur bieten und dass die Automatisierung administrative Aufgaben verringern und abteilungsübergreifend Zeit für wertorientierte Arbeit schaffen wird. Derzeit sind lediglich 52 % der Finanzprozesse und 56 % der indirekten Steuerprozesse in globalen Organisationen automatisiert. Dies wird durch die Aussage von 77 % der Befragten unterstrichen, dass die Steuerfunktion bei der digitalen Transformation führend sei.

„Viele Unternehmen werden sich der Ineffizienzen, die das allgemeine Unternehmenswachstum behindern, zunehmend bewusst. Unsere Untersuchungen zeigen einen zunehmenden Druck, eine Lösung zu implementieren, angefangen bei den Steuer- und Finanzfunktionen“, so Michael J.

Bernard, VP Chief Tax Officer von Vertex. „Bei richtiger Umsetzung kann diese Transformation diese Fachkräfte in die Lage versetzen, ihre täglichen Aufgaben effizienter zu erledigen – sie reduziert die Prozesskomplexität, fördert die Zusammenarbeit und gibt ihnen mehr Zeit, sich auf die Arbeit zu konzentrieren, die das Geschäft voranbringt.“

Neben anderen Faktoren ist die Überwindung interner Ineffizienzen der Hauptgrund (39 %) für eine Steuer- und Finanztransformation. Weitere wichtige Erkenntnisse des Berichts sind:

- **Automatisierung fördert Zusammenarbeit und Compliance** – 57 % sagen, dass die Zusammenarbeit mit verschiedenen Teams bei Compliance-, Steuerfeststellungs- und Berichtsprozessen einfacher wird.
- **Mit Änderungen bei Steuersätzen und Regeln Schritt zu halten, steht ganz oben auf der Wunschliste für die Transformation** – 79 % sagen, dass die wichtigste Aufgabe auf ihrem Weg zur digitalen Transformation darin besteht sicherzustellen, dass die Systeme hinsichtlich der Änderungen bei Steuersätzen und Regeln auf dem neuesten Stand sind.
- **Die digitale Transformation geht mit Skepsis einher** – Unternehmen in über 51 Ländern sind am skeptischsten, wenn es darum geht, ob ihre aktuelle Technologie für indirekte Steuern ihren Zweck erfüllt. Aus diesem Ergebnis lässt sich folgern, dass die Besorgnis hinsichtlich der vorhandenen Technologie zur indirekten Besteuerung umso größer ist, je größer die Organisation ist.
- **Die Automatisierung der Lohn- und Gehaltsabrechnung steht ganz oben auf der Liste** – 31 % sagen, dass die Lohn- und Gehaltsabrechnung zu den fünf wichtigsten Automatisierungsprioritäten gehört, dicht gefolgt von indirekten Steuern (30 %) und direkten Steuern (30 %).
- **Der ROI ist in der Prognose enthalten** – 49 % geben an, dass sie einen ROI durch bessere Prognosen und eine bessere Entscheidungsfindung erwarten, dicht gefolgt von einer kostengünstigeren und zukunftssichereren Technologiearchitektur sowie einer Reduzierung oder Umschichtung des Personals in Finanz- und Steuerteams durch Prozessautomatisierung.

Weitere Informationen zu diesen Erkenntnissen finden Sie [hier](#). Weitere Informationen über Vertex und seine Lösungen für indirekte Steuern und Compliance finden Sie unter www.vertexinc.com.

Informationen zur Studie

Die Umfrage wurde unter 610 Fachleuten durchgeführt, die Einfluss auf Entscheidungen zu indirekten Steuern in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 20 Millionen US-Dollar haben. Diese kommen aus Belgien, den Niederlanden, der DACH-Region, den nordischen Ländern, Spanien, Frankreich, Italien, dem Vereinigten Königreich, Irland und den USA. Insgesamt sind die Ergebnisse bei einem Konfidenzintervall von 95 % auf $\pm 4,1$ % genau, wenn man von einem Ergebnis von 50 % ausgeht. Die Befragungen wurden von Sapio Research im März 2024 online mithilfe einer E-Mail-Einladung und einer Online-Umfrage durchgeführt.

Über Vertex

Vertex, Inc. ist ein weltweit führender Anbieter von Lösungen für indirekte Steuern. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die zuverlässigste Steuertechnologie bereitzustellen, mit der globale Unternehmen mit Zuversicht Transaktionen durchführen, Vorschriften einhalten und wachsen können. Vertex bietet branchenspezifische Lösungen für die wichtigsten Bereiche der indirekten Besteuerung, einschließlich Umsatzsteuer, Verbrauchssteuer, Mehrwertsteuer und Lohnsteuer. Vertex hat seinen Hauptsitz in Nordamerika und Niederlassungen in Südamerika und Europa. Das Unternehmen beschäftigt über 1.500 Fachkräfte und betreut Unternehmen auf der ganzen Welt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.vertexinc.com oder folgen Sie uns auf [Twitter](#) und [LinkedIn](#).

Copyright © 2024 Vertex, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hier enthaltenen Informationen dienen ausschließlich zu Informationszwecken, können jederzeit geändert werden und stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Die Produktausrichtung und potenzielle Roadmap-Informationen stellen keine Garantie dar, dürfen nicht in einen Vertrag aufgenommen werden und begründen keine Verpflichtung zur Lieferung von Hardware, Code oder Funktionen. Diese Informationen dürfen nicht als Grundlage für Kauf-, Rechts- oder Steuerentscheidungen verwendet werden. Die Entwicklung, Freigabe und zeitliche Planung der beschriebenen Merkmale oder Funktionen der Produkte von Vertex liegen im alleinigen Ermessen von Vertex, Inc. Alle Aussagen in dieser Mitteilung, die nicht auf historischen Tatsachen beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des U.S. Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Alle zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen verschiedenen Risiken und Unwägbarkeiten, die in den bei der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde (SEC) eingereichten Unterlagen von Vertex beschrieben sind und dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Erwartungen abweichen. Vertex warnt die Leser davor, sich in unangemessener Weise auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, zu deren Aktualisierung Vertex nicht verpflichtet ist.

Vertex – Unternehmenskontakt:

Rachel Litcofsky
Manager, Public Relations
mediainquiries@vertexinc.com

Anlegerkontakt:

Joe Crivelli
VP, Investor Relations
investors@vertexinc.com